



Foto: Neitzke

Auch die dritte Produktmesse hat wieder viele Besucher in die Alte Färberei in Guben gelockt. Bei wunderbar sonnigem Wetter machten viele einen Spaziergang in die Innenstadt. 32 Anbieter präsentierten ein vielfältiges Angebot von Kulinarischem über Deko bis zu Büchern und Gestricktem.

Bereitschaftspolizei vier Monate lang in Guben und Forst per Fußstreife unterwegs - erste Festnahmen nach Raubüberfällen

Vieles hat sich in den vergangenen Wochen in Guben beim Thema Sicherheit getan. Bei einer Veranstaltung der Stadtverordneten in der Alten Färberei wurde deutlich, wie ängstlich viele Gubenerinnen und Gubener nach den jüngsten Raubüberfällen geworden sind (eine Zusammenfassung der Veranstaltung lesen Sie auf Seite xx). Bereits da wurde eine Pressekonferenz des Polizeipräsidenten Hans-Jürgen Mörke für die folgende Woche angekündigt.

Dort wurde dann endlich verkündet, was die Stadtverwaltung und die Einwohner sich seit Monaten erhoffen: mehr Polizeikräfte. Vier Monate lang werden in Guben nun sieben Fußstreifen mit je zwei Mann der Bereitschaftspolizei unterwegs sein, in Forst sind es drei. Sie kommen mit den Bürgern ins Gespräch, sie kontrollieren den ein oder anderen und haben auch schon die ersten Erfolge zu verzeichnen. Sie erwischten beispielsweise eine zur Festnahme ausgeschriebene Person und mehrere Personen mit Drogen. Unabhängig davon konnte die Polizei auch einen 17-jährigen Polen festnehmen, der die Mittäterschaft bei einigen der Raubüberfälle gestanden hat. Er hat weitere Namen von Tatbeteiligten preisgegeben.

Rechtzeitig geklärt werden muss nun, wie es nach den vier Monaten weitergeht. Der brandenburgische Innenminister Karl-Heinz Schröter machte deutlich, dass diese Polizeistärke in Guben auf Dauer nicht zur Verfügung gestellt werden kann. Dem amtierenden Bürgermeister Fred Mahro ist aber wichtig, dass die Gubenerinnen und Gubener dauerhaft ihr Sicherheitsgefühl wiederbekommen und nicht nach vier Monaten wieder die ursprüngliche Situation eintritt. swi

Alexander Knappe singt in seiner Heimatstadt

Die Veranstaltungen des ES Lok Guben e. V. zur Walpurgisnacht sind schon zu einer beliebten Tradition geworden. Für dieses Jahr hat der gebürtige Gubener Alexander Knappe zugesagt. Er wird am 30. April auf dem Lok-Platz ein Open-Air-Konzert geben.

Seit seinem Debütalbum im Jahr 2012 – das auf Anhieb auf Platz 21 der deutschen Albumcharts landete – ist viel passiert. Open-Air-Festivals, Deutschlandtournee, Konzerte mit dem Philharmonischen Orchester des Cottbuser Staatstheaters. Auf seinem aktuellen Album „Die Zweite“ präsentiert sich Alexander Knappe noch offener und gewährt Einblicke in sein Leben. Auch der tägliche Spagat zwischen großer Bühne und alltäglichem Leben zeigt sich in seinen emotionalen Texten. Den Abend auf dem Lok-Platz beschließt ein Hexenfeuer. Details zum Kartenvorverkauf gibt es in Kürze.



Alexander Knappe singt in Guben. Foto: PR

Frischemarkt auf dem Dreieck

Ab 28. März findet wieder jeden zweiten Samstag von 9 bis 13 Uhr der Frischemarkt auf dem Gubener Dreieck statt. Regionale Händler bieten Frisches von Wild und Fisch, Pflanzen, Obst und Gemüse, Backwaren, Ziegenkäse oder Imkereiprodukte an – das Angebot ist vielfältig, variiert aber von Termin zu Termin je nach Anwesenheit der Händler. swi

Reha-Sport im Freizeitbad – abwechslungsreich und gesundheitsfördernd

Reha-Sport hat den Ruf, dröge zu sein und nur für die ältere Generation. Dass das ganz und gar nicht zutrifft, beweist Mario König mit seinen Kursen im Gubener Freizeitbad. Orthopädische Aqua-Reha ist vielseitig: Es geht um Kondition, Koordination, Muskelaufbau, Schmerzlinderung – aber auch um den Teamgedanken. Bei Spielen müssen alle sich gegenseitig unterstützen – „da spielt auch die soziale Komponente eine Rolle. Viele kommen auch, um wieder mal Kontakt zu anderen Menschen zu haben“, berichtet Mario König.

Bei den meisten geht es jedoch um Prävention, Gesunderhaltung oder Rehabilitation nach einer OP oder langer Krankheit. Das Alter spielt dabei gar keine Rolle. „Haltungs-schäden treten auch schon bei jungen Menschen auf“, berichtet der Gubener. Mario König muss den Befund vom Arzt kennen, um die Gruppen sinnvoll zusammenstellen und das Programm entsprechend anpassen zu können. „Aber die meisten können auch sehr gut selbst einschätzen, was



Freude über den Sieg im Mannschaftswettbewerb: Mario König (l.) gestaltet den Reha-Sport abwechslungsreich und unterhaltsam. Foto: swi

sie machen können und wie intensiv.“ Davon, den Schmerz mit Tabletten zu bekämpfen, hält er nichts. „Damit bekämpfe ich ja nicht die Ursache für die Schmerzen.“ Wichtig sei es, etwas für seinen Körper zu tun – so könne auch mal eine OP herausgezögert oder gänzlich unnötig werden.

Die Übungen finden übrigens in einer Wassertiefe statt, bei der jeder noch stehen kann.

Auch unsichere Schwimmer können das Angebot daher nutzen.

Für die Kurse ist eine Verordnung vom Arzt nötig, eine Zuzahlung fällt nicht an. Lediglich der Eintritt ins Freizeitbad ist kostenpflichtig (2,50 Euro im Grundtarif für Erwachsene). Die Anmeldung erfolgt direkt über Mario König unter Tel. 0160 2027026 oder per E-Mail an Rehatrainer@web.de. Am

Empfang des Freizeitbades kann außerdem auch ein Zettel für Mario König mit den eigenen Kontaktdaten hinterlassen werden.

Der freiberufliche Präventions- und Fitnesstrainer und Fachübungsleiter Rehasport bietet in der Flex-Fitnessoase in der Otto-Nuschke-Straße auch Reha-Kurse auf dem Trockenen an. Dort einfach am Empfang nachfragen. swi

Feuerwehr blickt bei Jahreshauptversammlung zurück und ehrt ihre Kameraden

Zur alljährlichen Jahreshauptversammlung haben sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Guben am 13. Februar in der Alten Färberei versammelt. Der Stellvertre-

ter des amtierenden Bürgermeisters, Uwe Schulz, die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Kerstin Nedoma, und der stellvertretende Kreisbrandmeister

Stefan Grothe dankten den Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft im vergangenen Jahr und würdigten das uneigennütige Engagement.

Wehrführer Rico Nowka ließ das Jahr in einer kurzen Rückschau Revue passieren. 87 Kameraden und 31 Jugendkameraden hatte die Gubener Wehr am Ende des Jahres 2014, 137 Mal waren sie alarmiert worden. Vor allem in Erinnerung geblieben sind ihnen die beiden Dachstuhlbrände in der Alten Poststraße am 24. Juli und am 23. Dezember. Das Jahr ihres 150. Bestehens hatte die Wehr mit einer Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum und mit einem Tag der offenen Tür mit Feuerwehrball begangen.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde das neue Tanklöschfahrzeug an die Feuerwehr Schlagsdorf übergeben. Außerdem wurde Xaver Gerke zum neuen Ortswehrrührer in Schlagsdorf ernannt

und Nico Hammel zum neuen Stadtjugendwart. swi

Ehrung Medaille für treue Dienste Kupfer (10. Jahre Feuerwehr): Gerald Piekos, Paul Kehrer.

Ehrung Medaille für treue Dienste Bronze (20 Jahre Feuerwehr): Angela Moschner, Mirko Falke, René Schultze, Ralf Tiedecke, Martin Stürmer.

Beförderung zum Feuerwehrmann/-frau: Sabrina Bukowski, Robert Feller, John Schölzke.

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann: Stefan Labahn, Jonas Noack, Kai Borkenhagen, Paul Kehrer.

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann/-frau: Nathalie Scherer, Tobias Laurisch, Sven Mönicke, Tommy Scholz, Stefan Triebke.

Beförderung zum Oberlöschmeister: Michel Gerlach, Nico Hammel, Jan Kästel, David Katins, Fabian Katins, Sven Kaube, Felix Meier, Marvin Niewisch, Dean Raue, Robert Peter, Kyrill Steinert.



Mit einem Foto wurde symbolisch das neue Tanklöschfahrzeug an die Ortswehr in Schlagsdorf überreicht. Das passende Reinigungsutensil gab's als Geschenk noch dazu. V.l.n.r.: Uwe Schulz (Stellvertreter des amtierenden Bürgermeisters), Kerstin Nedoma (Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung), Xaver Gerke (Ortswehrrührer Schlagsdorf), Rico Nowka (Wehrrührer) und Stefan Grothe (stellvertretender Kreisbrandmeister).

Ernennung zum Gruppenführer: Christian Sommer, Manuel Hifinger. **Ernennung Ortswehrführer Schlagsdorf:** Xaver Garke. **Stellvertretender Ortswehrführer Schlagsdorf:** Uwe Weigelt. **Stadtjugendwart:** Nico Hammel. **Stellvertretender Stadtjugendwart:** Toni Krüger.



Xaver Gerke (l.) ist neuer Ortswehrführer in Schlagsdorf. Er übernimmt das Amt von Thomas Klobß (r.), der aus beruflichen Gründen aufhört.



Wehrführer Rico Nowka (l.) ernannte Nico Hammel (2.v.r.) zum neuen Stadtjugendwart. Toni Krüger (r.) musste die Position aus beruflichen Gründen abgeben, bleibt aber Stellvertreter. Fotos: swi

Messe

Öffentliche Veranstaltungen, Ausstellungen oder Messen nutzt der amtierende Gubener Bürgermeister Fred Mahro (M.) auch immer für Gespräche mit anderen Amtsinhabern. Am Rande der Handwerker-Messe in Cottbus suchte er hier das Gespräch mit Hendrik Fischer (l.), Staatssekretär des Ministeriums für Wirtschaft und Energie, und Spree-Neiße-Landrat Harald Altekrüger, um die aktuelle Situation im Industriegebiet Guben zu erörtern und um Unterstützung bei der Bewilligung von zwei



Foto: Fotoatelier Goethe – Cottbus

Fördermittelanträgen zu bitten: felderweiterung eines bereits ansässigen Unternehmens gebeten. und einer für eine Geschäfts-

Weißer Ring

Bürgersprechstunde für Opfer von Kriminalität

Stadtverwaltung Guben
Bürgerservice
Jeden 4. Montag im Monat
15 Uhr bis 17 Uhr



Sie sind Opfer einer Straftat und möchten gern wissen, wie es weiter geht, was sollte man tun, wie verhält man sich

—dann können wir Ihnen Auskünfte geben und helfen

Telefonnummer der Außenstelle:

0151 55164708

Der WEISSE RING kann Opfern helfen durch:

- Menschlichen Beistand und persönliche Betreuung nach der Straftat
- Begleitung zu Terminen bei Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht
- Hilfestellung im Umgang mit weiteren Behörden
- Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen
- Hilfeschecks für eine für das Opfer jeweils kostenlose frei wählbare anwaltliche bzw. psychotraumatologisch- Erstberatung sowie für eine rechtsmedizinische Untersuchung
- Übernahme von Anwaltskosten, insbesondere
 - zur Wahrung von Opferschutzrechten im Strafverfahren (Opferanwalt)
 - zur Durchsetzung von Ansprüchen nach dem Opferentschädigungsgesetz
- Erholungsprogramme für Opfer und ihre Angehörigen in bestimmten Fällen
- Finanzielle Zuwendungen zur Überbrückung tatbedingter Notlagen



Kriminalitätsoffer finden Hilfe

Sprechen Sie mit uns



**Nächster Termin:
23.3.2015**

25. Brandenburgische Frauenwoche

WEITE WEGE ZUR GERECHTIGKEIT - Veranstaltungen Region Guben März 2015



Die Frauenwoche wird 25!

1990 Wendezeiten – Aufbruchstimmung und die Frauen zogen die schlechteren Karten. So setzten die ersten Frauenwochen Zeichen gegen die um sich greifende Arbeits- und Mutlosigkeit. Später entwickelten sich die Wochen im März zu einem Podium für Austausch, Forderungen und Aktionen für mehr Geschlechtergerechtigkeit im Land Brandenburg. Die Frauenwoche im Land Brandenburg ist einzigartig. Sie ist ein öffentlichkeitswirksamer Höhepunkt in der frauen- und gleichstellungspolitischen Arbeit.

Auch in Guben begleitet uns die Frauenwoche seit vielen Jahren, anfangs im Wonnemonat Mai abgehalten, wird dann der Internationale Frauentag am 8. März Dreh- und Angelpunkt der brandenburgischen Frauen.

Weite Wege zur Gerechtigkeit – ein Motto, das Gelegenheit bietet, Bilanz zu ziehen und nach vorn zu schauen.

Mit unterschiedlichen Themen und Veranstaltungen beteiligen sich Gubener und regionale Vereine und Einrichtungen auch in diesem Jahr.

Sonnabend, 28.02.2015, 10 bis 15 Uhr
Potsdam, Universität,
Campus Griebnitzsee,
August-Bebel-Straße 89, Haus 6
Weite Wege zur Gerechtigkeit



Auftaktveranstaltung der 25. Brandenburgischen Frauenwoche
 Das Gesamtprogramm der Veranstaltung finden Sie unter: www.fraupolrat.de

Teilnahmegebühr: 5,00 Euro
 Anmeldung: Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e. V.
 Tel.: 0331 240072
 E-Mail: FrauPolRat@t-online.de

Dienstag, 03.03.2015, 15 bis 17 Uhr
Guben, Ausstellungsraum Gubener Tuche und Chemiefasern e. V., Gasstraße 4
Die Gleichstellung von Frauen im Wandel der Geschichte

Gesprächsrunde des Vereins Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.

Eintritt: frei
 Kontakt: Voranmeldung erwünscht
 Tel.: 03561 5595107
 E-Mail: kontakt@tuche-cfg-guben.de

Der Inhalt der Veranstaltung ist von dem Motiv getragen, dass Gleichstellungspolitik bereits vor der politischen Wende bis in die Gegenwart hinein weite Wege der Gerechtigkeit zu absolvieren hatte.

Mithilfe eines Films zum Thema „Arbeitserleichterungen für Frauen des CFG“ wird die Veranstaltung eröffnet. Mitglieder des Vereins stehen als Moderatorinnen zur Verfügung und diskutieren mit den anwesenden Frauen über ihre Erfahrungen, die sie mit der Gleichstellungspolitik in Vergangenheit und Gegenwart gemacht haben. Diese Diskussion erfolgt zwanglos bei Kaffee und Kuchen. Darüber hinaus besteht selbstverständlich die Möglichkeit, eine Führung durch die Ausstellung zu erhalten.

Mittwoch, 04.03.2015, 10 bis 13 Uhr
Forst, ZAK e. V., Metzger Straße 3
25 Jahre Brandenburgische Frauenwoche – Weite Wege zur Gerechtigkeit

Gesprächsrunde, Ausstellung „Zukunft, Aktivität und Kreativität - 20 Jahre ZAK e. V.“

Kontakt: Kerstin Kossack
 Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Spree-Neiße
 Tel.: 03561 986-10005
 E-Mail: k.kossack@lkspn.de

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Fragen wie:

- Was waren Themen und Anliegen der Frauenwoche?
- Wie hat sich die Lebenssituation und gesellschaftliche Teilhabe von Frauen seit 1991 entwickelt?
- Was brauchen Frauen heute? Was sind die drängenden Fragen, an denen heute gearbeitet wird?

Vereinsmitglieder, Abgeordnete und Gleichstellungsbeauftragte blicken auf 25 Jahre frauen- und gleichstellungspolitische Arbeit in der Region.

Mittwoch, 04.03.2015, 15 bis 17 Uhr
Guben, Bio-Revital-Praxis Mechthild Diehl, Berliner Straße 10
Frauensachen

Gesprächsrunde, Information
 Teilnahmegebühr: 2,00 Euro
 Kontakt: Bio-Revital-Praxis
 Tel.: 03561 546669

Die Gesprächsrunde vermittelt Wissenswertes über natürliche Methoden, die zur Prävention und Selbsthilfe nützlich sind. Sie erfahren, was die Bioenergetik leisten kann und erlernen kleine Übungen zur Selbsthilfe.

Vom 5. bis 7. März 2015 unterbreitet Ihnen die Praxis Sonderangebote an Massagen zur Tiefenentspannung, Prävention und Rehabilitation von Brustkrebs und zu Wechseljahresbeschwerden, die am Veranstaltungstag gebucht werden können.

Donnerstag, 05.03.2014, 9 bis 11 Uhr
Guben, Gemeindezentrum der Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 55
Frauenfrühstück – Geprägt sein

Eine Gesprächsrunde von und für Frauen
 Teilnahmegebühr: 2,00 Euro
 Kontakt: Heilsarmee
 Tel.: 03561 544994

Donnerstag, 05.03.2015, 16 Uhr
Guben, Gaststätte City-Treff, Berliner Straße 7
POLY – Tick

Kabarett, „Die Unruheständler“ der BTU Cottbus präsentieren ihr Programm
 Eintritt: Spende
 Einlass: ab 15 Uhr
 Kontakt: DIE LINKE, Ortsverband Guben

Freitag, 06.03.2015, 15 bis 19 Uhr
Guben, Alte Färberei, Gasstraße
Rote Rosen für die Frauen

Bunter Nachmittag mit Graziano und Ronny Gander
 Eine Gemeinschaftsveranstaltung des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt, der Volkssolidarität und der Stadtverwaltung Guben
 Eintritt: 18,00 Euro (mit Kaffeegedeck)
 Kartenverkauf über Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt und Büro der Volkssolidarität

Freitag, 06.03.2015, 16 bis 17 Uhr
Guben, Kinder- und Jugendfreizeitzentrum, Platanenstraße 9
Starke Mädchen – Lebensgeschichten

Kontakt: Kinder- und Jugendfreizeitzentrum
 Tel.: 03561 53074

Wir sammeln, lesen und reden über interessante Lebensgeschichten berühmter und weniger berühmter Mädchen (z. B. die Geschichte von Malala) und Frauen und begeben uns auf die Suche, was starke Mädchen ausmacht.

Freitag, 06.03.2015, 18 Uhr
Guben, Gemeindehaus August-Bebel-Straße 4
Begreift Ihr meine Liebe?!

Eine ökumenische Veranstaltung zum Weltgebetstag der Frauen
 Kontakt: Evangelische Kirchengemeinde
 Tel.: 03561 431200



Traumstrände, Korallenriffe, Lebensfreude sowie eine ethnische und konfessionelle Vielfalt: Das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Der Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti ist ein wirtschaftlich erfolgreiches touristisches Sehnsuchtsziel. Aber das vermeintliche Paradies hat mit Problemen zu kämpfen.

Extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und eine erschreckend hohe Gewalt gegen Frauen und Kinder. Diese Sonnen- und Schattenseiten beleuchten Christinnen der Bahamas in ihrem Gottesdienst.

Die ökumenische Gemeinschaft der Gubener Christen gehört seit vielen Jahren zu denen, die diesen besonderen Gottesdienst gemeinsam feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Gelegenheit zum Gedankenaustausch und zum Verkosten leckerer landestypischer Speisen.

Montag, 09.03.2015, 9 bis 11 Uhr
Guben, Brunnencafé der Volkssolidarität, Berliner Straße 35
Frauenfrühstück: Bioenergetik – Wohlfühlen



Mit Mechthild Diehl, Bio-Revital-Praxis
 Eintritt: 5,00 Euro inklusive Frühstück, kartenzpflichtig
 Kontakt: Volkssolidarität Spree-Neiße
 Begegnungszentrum Guben
 Andrea Arndt
 Berliner Straße 35
 Tel.: 03561 2255

Kartenvorverkauf: Begegnungszentrum Guben
 Eine offene Veranstaltung für alle Interessentinnen, die sich zum Thema Bioenergetik – Wohlfühlen von Kopf bis Fuß informieren möchten. Gesprächsrunde, Vorführungen, Anleitungen, Diskussion und ein Frühstücksbüfett erwarten Sie.

Donnerstag, 12.03.2015, 14 bis 16 Uhr
Guben, Treff am Schillerplatz (Haus der Familie Guben e. V.)
Frauentagsveranstaltung mit dem Kabarett „Die Herbstzeitlosen“ und Kaffeegedeck

Eintritt: 6,00 Euro (Kabarett und Kaffeegedeck)
 Kartenverkauf: ab 16.02.2015 im Haus der Familie e. V.,
 Goethestraße 93,

Frau Molik und im Treff am Schillerplatz bei Frau Schulz
 Der Treff am Schillerplatz, der seit dem 01.01.2015 zum Haus der Familie Guben e. V. gehört, lädt ab 14 Uhr zu einer gemütlichen Kaffeerunde ein. Ab 15 Uhr sorgt dann das Seniorenkabarett „Die Herbstzeitlosen“ für Spaß und Unterhaltung und lässt die Lachmuskeln nicht zur Ruhe kommen.

Donnerstag, 12.03.2015, 18 Uhr
Guben, Stadtbibliothek Guben, Gasstraße 6
Die großen Unbekannten

Geniale Frauen aus dem Hintergrund der Weltgeschichte
 Eine Lesung von Dr. Olaf Thomsen

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Guben und der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten

Eintritt: 5,00 Euro
 Karten im Vorverkauf in der Stadtbibliothek und an der Abendkasse
 Kontakt: Stadtbibliothek Guben
 Tel.: 03561 6871-2300

Warum wurde Nannerl Mozart nicht so bekannt wie ihr Bruder? Welche Mütter hatten die berühmten Männer? Und was leisten ihre Ehefrauen? Welche Patente stammen von genialen Damen? Dr. Olaf Thomsen präsentiert Frauen, deren Namen nicht in aller Munde sind, die jedoch ohne Zweifel Großartiges geleistet haben.

Montag, 16.03.2015, 10 bis 16.30 Uhr
Cottbus, Lindner Kongress Hotel, Berliner Platz 1
25 Jahre Frauen – und Gleichstellungspolitik in Brandenburg – Soll und Haben auf dem Weg zur Gleichstellung

Fachtagung
 Kontakt: Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Cottbus
 Tel.: 0355 612-2018
 E-Mail: Sabine.Hiekel@cottbus.de

Die Fachtagung setzt sich mit der Entwicklung der Frauen- und Gleichstellungspolitik des Landes Brandenburg auseinander und nimmt deren Zukunft in vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens in den Blick.

In den einzelnen Dialoggruppen sollen zukünftige Handlungs- und Arbeitsschwerpunkte entwickelt werden, die in die weitere Gleichstellungsarbeit auf der kommunalen Ebene und auf Landesebene einfließen können.

16.03.2015, 17 Uhr
Guben, Stadt- und Industriemuseum, Gasstraße 5
Poesie in Bildern und Worten

Eröffnung der Sonderausstellung
 Anmeldung erwünscht!
 Kontakt: Stadt- und Industriemuseum
 Tel.: 03561 2100

Die Sonderausstellung erinnert an die Gubener Volkskünstlerin Ursula Schöpe.

Die Ausstellung ist vom 17. März bis 26. April 2015 zu den Öffnungszeiten des Museums zu erleben. Eintritt zu den Tarifen des Museums.

Im Rahmen der Sonderausstellung lädt das Museum **am Sonntag, dem 26.04.2015, ab 14 Uhr** zu einem **Poetischen Nachmittag** ein.

Sie erhalten eine Führung durch die Ausstellung. Anschließend können Sie mit Andreas Peter, Niederlausitzer Verlag, zur Ausstellung selbst ins Gespräch kommen. In gemütlicher Runde stellt Herr Peter dann seine Lieblingsgedichte und Gedichte Gubener Autoren vor. Auch Sie können ihre Gedichte mitbringen und vortragen – Mitmachen ist erwünscht. Voranmeldung erbeten!

Mittwoch, 18.03.2015, 10 bis 11.30 Uhr
DRK Kreisverband Niederlausitz e. V., Kaltenborner Straße 96

Kräuterhexen – Frische Kräuter auf den Tisch
 Anmeldung erforderlich!

Kontakt: DRK
 Susan Brose/Käte Haigold
 Kaltenborner Straße 96
 Tel.: 03561 62811-0

Kräuter bringen den richtigen Geschmack in unser Essen. Frische Kräuter kann man selbst ziehen, auf dem Balkon und im Garten.

Die BesucherInnen erhalten praktische Tipps zur Anzucht und was sie beachten müssen. Und natürlich erfahren Sie auch viel Informatives zur Wirkung der verschiedenen Kräuter. Und damit Sie alles gleich ausprobieren können, werden Kräuter zum Verkauf angeboten.

Donnerstag, 26.03.2015, 18 Uhr

Hornow, Confesserie Felicitas GmbH, Dorfstraße 15

10. Unternehmerinnenstammtisch Spree-Neiße

der Vorsitzenden des Kreistages, Monika Schulz-Höpfner, und der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten des LK SPN, Kerstin Kossack,

Teilnahmegebühr: 15,00 Euro

Kontakt: Kerstin Kossack
Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Spree-Neiße

Tel.: 03561 986-10005

E-Mail: k.kossack@lkspn.de

Auskünfte und Hinweise zu aktuellen Fördermöglichkeiten für Unternehmen werden sicher ebenso interessant für Sie sein wie der Informationsaustausch untereinander.

Lassen Sie sich an diesem Abend aber auch von der Schokoladenseite der Lausitz bezaubern, genießen Sie das bereitstehende Buffet mit süßen Verführungen und erleben Sie mit uns das literarische Programm „Lilly Gaumenkitzel“. Lesend, spielend und singend führt die Schauspielerin Susann Kloss durch lukulische Abenteuer und diverse Diäten.

Freitag, 27.03.2015, 16.30 Uhr

Guben, Evangelisches Seniorenzentrum Herberge zur Heimat, Wilkestraße 36

Unterwegs – vom Alltagstempo innehalten

Ausstellungseröffnung

Kontakt: Herberge zur Heimat, Wilkestraße 36

Tel.: 03561 62800-0

Zur Ausstellung „Unterwegs“ lädt ein Frauentrio aus der Doppelstadt Guben/Gubin ein. Dabei wird dem Thema das Regularium entzogen, Gedankenwege werden geträumt und das selbst auferlegte Gepäck hinterfragt.

Bettina Pfeiffer (Malerei, Fotografie) Dorota Chwalek (Malerei, Fotografie) und Jana Wilke (Fotografie, Gedichte) beleben eigene Interpretationen und Ansichten zu diesem Thema.

Dienstag, 31.03.2015, 10 bis 12 Uhr

DRK Kreisverband Niederlausitz e. V., Kaltenborner Straße 96

Demenz und wie weiter

Informationen zum Thema Demenz mit Frau Barth, Sozialarbeiterin, Gerontopsychischer Verbund LK SPN und Cottbus, und Frau Kuchling, Sozialarbeiterin der Sozialstation der Volkssolidarität Spree-Neiße, Soziale Dienste gGmbH
Vor Anmeldung erforderlich!

Kontakt: DRK Niederlausitz e. V., SEKIZ

Andrea Forberg

Kaltenborner Straße 96

Tel.: 03561 62811-15

Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, Angehörige während der Veranstaltung zu betreuen.

Diese Veranstaltung soll Einblicke geben, wie man mit dem Krankheitsbild Demenz lernen kann umzugehen und soll mit dazu beitragen, die Angst vor dieser Krankheit ein Stück weit zu nehmen.

Die Veranstaltungen der Frauenwoche sind eine Gemeinschaftsproduktion von:

Arbeiterwohlfahrt (AWO), Ortsverein Guben

Bio-Revita-Praxis

Die Linke, Ortsverband Guben

DRK, Frauenhaus

DRK, SEKIZ

Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Spree-Neiße

Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.

Haus der Familie Guben e. V., Treff am Schillerplatz

Heilsarmee

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum

Monika Schulz-Höpfner

Ökumene

Stadtbibliothek Guben

Stadt- und Industriemuseum Guben

Seniorenzentrum Herberge zur Heimat

Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.

Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie/Ortsteile der Stadt Guben

Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit/Marketing/Kultur der Stadt Guben

Ansprechpartnerin Stadtverwaltung Guben:

Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie/Ortsteile

Regina Bellack

Gasstraße 4

03172 Guben

Tel. 03561 6871-1061

E-Mail: gba@guben.de

Das Tierheim vermittelt

Das Frühjahr naht und die Tage werden länger – Zeit, öfter mal rauszugehen. Der ein oder andere erwägt nun, sich nach einem vierbeinigen Kameraden umzusehen. Dann sollten Sie sich mal im Gubener Tierheim umschauen. Außer den hier vorgestellten Tieren warten noch viele andere auf ein schönes Zuhause. Es ist auch kein Problem, wenn Sie mal in den Urlaub fahren. Wir bieten für Ihren Liebling auch Pension und Tagesbetreuung an.

Strolch ist ein etwa dreijähriger Rüde, der lieb und unkompliziert ist und sich gut mit anderen Hunden verträgt.



Strolch ist unkompliziert und verträgt sich gut mit anderen Hunden.

Fussel ist etwa ein Jahr alt und sehr menschenbezogen. Der Rüde will immer überall dabei sein, verträgt sich aber auch mit allen.



Fussel möchte gern überall dabei sein. Fotos: Tierheim

Er ist in seinem Temperament nicht allzu überschwänglich.

Auch viele **Katzen** warten im Tierheim auf eine neue Familie. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Das Tierheim ist geöffnet dienstags, donnerstags, samstags und sonntags jeweils von 14 bis 16 Uhr. Sie erreichen uns unter Tel. 03561 4132, finden uns Am Klosterfeld und können uns per E-Mail an tierheim-guben@hotmail.de erreichen. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.tierheim-guben.de oder auf Facebook.

Das Team des Tierheims



Katzen jeden Alters warten im Tierheim auf ein neues Zuhause.

Gubenerin gibt syrischen Flüchtlingen kostenlosen Deutschunterricht bei der Heilsarmee

Eve Ehrlichmann (21) ist eine engagierte junge Frau. Sie kann nicht tatenlos zuschauen, wenn andere Hilfe brauchen. Die Studentin der Arabistik an der Universität Leipzig arbeitet in ihren Semesterferien bei der Flüchtlingsberatung des Diakonischen Werkes in Eisenhüttenstadt. Seit Kurzem gibt die Gubenerin außerdem einigen syrischen Flüchtlingen in Guben Deutsch-Unterricht – kostenlos. Begonnen hatte alles, als sie gebeten wurde, ab und zu für die Flüchtlinge zu dolmetschen – beim Arzt oder bei Behörden. Schließlich haben die Syrer sie darum gebeten, ihnen Deutsch beizubringen, weil sie noch in keinem Deutschkurs unterge-

bracht waren. Mit dem Gubener Heilsarmee-Leiter Christian Schleife hatte Eve sofort einen Partner an ihrer Seite. In den Räumen der Heilsarmee findet nun freitagvormittags der Deutschunterricht statt – ganz bewusst außerhalb der Wohnräume der Flüchtlinge, „damit sie dort auch mal rauskommen“, wie Eve Ehrlichmann sagt. Wirtschaftswissenschaftlicher, Fleischer oder Friseur – der berufliche Hintergrund der Flüchtlinge ist ganz unterschiedlich, der Wissensdurst dementsprechend. „Oft reden wir deshalb auch einfach nur. Sie mögen Deutschland und wollen viel wissen.“

Flüchtlinge in ihrer Heimatstadt Guben zu unterrichten,

ist ihr eine Herzensangelegenheit: „Vielleicht wird Guben dann auch für sie mal zur Heimatstadt.“ Solange sie Semesterferien hat, will Eve Ehrlichmann auf jeden Fall weiterhin jeden Freitag Deutsch unterrichten. Wie es weitergeht, wenn sie wieder in Leipzig ist, wird sich zeigen. „Vielleicht übernimmt es jemand anders, das wäre natürlich schön.“

Dass es in Guben auch Menschen mit Abneigung gegen sie gibt, merken die Flüchtlinge natürlich auch. Eve Ehrlichmann wünscht sich mehr Menschlichkeit. „Viele haben Schlimmes erlebt und ihre Familien oder ihre Eltern verloren.“ Wie viel Spaß ihr das Zusammensein

mit den Flüchtlingen macht, zeigt ein Satz: „Mir tun alle leid, die sie noch nicht kennen gelernt haben, denn die sind echt Klasse!“ swi



Eve Ehrlichmann engagiert sich für syrische Flüchtlinge. Foto: swi

Osterausstellung im Stadt- und Industriemuseum mit außergewöhnlichen Einzelstücken

„Ei ist nicht gleich Ei“ – von dieser Tatsache können sich die Besucher auch dieses Jahr wieder im Rahmen einer Sonderausstellung zur Osterzeit im Stadt- und Industriemuseum überzeugen. In der neuen Osterausstellung sind zahlreiche Ostereier in den verschiedensten Farben, Mustern und Herstellungstechniken zu sehen. Hierbei griffen die Ausstellungsgestalter und Künstler, Inge Ewersbach sowie Ingrid und Edwin Keller, Themen, Texte und Figuren aus dem alltäglichen Leben auf. So sind neben Märchenfiguren und Sportlern auch Silhouetten sowie Kinder- und Volkslieder auf den kleinen Ostereiern zu entdecken. Aber auch poetischen Texten dienen die Eier als kunstvolle Grundlage. Mittels der Durchbruchtechnik werden aus den Eiern ganz besondere filigrane Kunstwerke, die einen über den Herstellungsprozess und die notwendige geduldige Arbeitsweise nur staunen lassen. Die Eiergestaltung von Inge Ewersbach umfasst neben der einzigartigen Durchbruchtechnik mit variablen Mustern auch

stilvolle Lichteier und besondere Eier mit persönlichen Texten und Namen. Wer die Osterausstellung im vorigen Jahr schon gesehen hat, darf auch gern dieses Jahr wiederkommen, denn natürlich gibt es auch neue Exemplare zu sehen.

Außerdem werden in der Ausstellung auch typische Lausitzer Osterbräuche vorgestellt. Zusätzlich zur Sonderausstellung gibt es zwei kreative Workshops, bei denen die künstlerischen Profis ihre Techniken erklären und vor Ort vorführen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, unter Anleitung der Künstler in der Serviett- und Bossiertechnik eigenhändig solche kreativen und einzigartigen Eier zu gestalten.

Zu sehen ist die Osterausstellung „Ei ist nicht gleich Ei“ vom 11. März bis 12. April 2015 zu den bekannten Museumsöffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 12 bis 17 Uhr und Sonntag von 14 bis 17 Uhr sowie am Karfreitag und Ostersonntag jeweils von 14 bis 17 Uhr.



Kleine Kunstwerke auf echten Eiern - das zeigt die Osterausstellung des Stadt- und Industriemuseums. Foto: Museum

Termine für die kreativen Workshops zur Sonderausstellung:

- Dienstag, 17.03.2015, um 15 Uhr, mit Ingrid & Edwin Keller
„Serviettentechnik am Ei“ und „Bossiertechnik“
Bitte saubere, ausgeputzte und trockene Eier mitbringen!
- Dienstag, 31.03.2015 um 18:00 Uhr mit Inge Ewersbach
„Durchbruchtechnik am Naturei“

Voranmeldungen bitte unter 03561 68712100.

Eintritt: regulär

Übrigens: Am 16. März öffnet eine weitere Ausstellung im Stadt- und Industriemuseum: „Poesie in Bildern und Worten – Erinnerungen an die Gubener Volkskünstlerin Ursula Schöpe“.

Nähere Informationen dazu gibt es im nächsten Neißer Echo. ct/swi

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 13. März 2015

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

Mittwoch, der 4. März 2015

Sonderveranstaltung zum Thema Sicherheit: Stadtverordnete forderten Maßnahmen

Ausschließlich mit dem Thema Sicherheit in Guben hat sich eine Veranstaltung der Gubener Stadtverordnetenversammlung am 11. Februar 2015 in der Alten Färberei beschäftigt. Der amtierende Bürgermeister Fred Mahro gab anhand von Statistiken und persönlichen Wahrnehmungen zunächst eine Einführung in das Thema – und machte unmissverständlich deutlich, dass die Stadt Guben genauso unzufrieden mit der Situation sei wie ihre Bürger. „Die Situation in Guben ist nicht mehr hinnehmbar“, sagte Fred Mahro. Die Öffnung der Grenze zum Nachbarland sieht er nach wie vor als Chance: „Um das klarzustellen: Ich halte nichts von einer Grenzschließung. Aber die Grenze ist auch eine Rückzugsmöglichkeit für Straftäter, sich dem Zugriff zu entziehen.“

Er verteidigte erneut das System der Stadtwache, die seit November personell aufgestockt wurde und regelmäßig durch Streifen in der Stadt präsent ist. „Ich habe dafür viel Kritik erhalten. Aber die nehme ich nur dann ernst, wenn jemand die Gubener Situation kennt, und nicht, wenn er in Cottbus oder Potsdam sitzt und jahrelang nicht in Guben war.“

Er appellierte an die Bürger sich zusammenzutun und beispielsweise gemeinsam den Weg zur Arbeit zurückzulegen. „Ich weiß, das kann generell nicht die Lösung sein, aber hier geht es erstmal darum, uns zu schützen.“

Er informierte auch, dass der Weiße Ring künftig regelmäßig Sprechstunden in Guben abhalten wird, um sich um die Opfer der Überfälle zu kümmern. Inzwischen hat die erste Sprechstunde bereits stattgefunden, die nächste ist am 23. März (siehe Seite xx).

Was die Bürger anschließend berichteten, zeigte: Die aktuelle Situation in Guben hat auf viele Bereiche Einfluss und beeinträchtigt das Leben der Menschen massiv. Eine ältere Frau berichtete – den Tränen nahe –, dass sie sich nicht mehr allein aus dem Haus traue und schon darüber nachgedacht habe, aus Guben wegzuziehen. „Aber das kann es doch nicht sein“, sagte sie. Ein Ladenbesitzer berichtete, dass er an keinerlei gesellschaftlichem Leben mehr teilnehme, weil er nur damit beschäftigt sei, sein Geschäft zu bewachen. Die Bürger beklagten die gestiegene Brutalität der Angreifer und forderten eine höhere Anzahl von Polizisten, die auch ortskundig sind, eine Strategie der Polizei zur Verbesserung der Lage und ein Handeln des Landes Brandenburg zur erkennbaren Verbesserung der Lage. Die Stadtverordneten verabschiedeten an diesem Abend einen Appell an die Landesregierung, der noch einmal die Dringlichkeit des Handelns deutlich macht. Sie fordern eine Umsetzung der Punkte, die das Land bereits im vorigen Jahr in einer Petition erhalten hatte.

Darin ging es um mehr Polizisten, mittel- und langfristige Konzepte für ein sicheres Leben in der Grenzregion und die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit als eine der wichtigsten Aufgaben des Staates.

Die Stadtverordneten beschlossen außerdem, einen Brief an den Städte- und Gemeindebund zu schicken mit der Forderung nach einer Sicherheitskonferenz der Grenzgemeinden.

Nur wenige Tage später sagte die Polizei die ersten Maßnahmen zu und konnte erste Ermittlungserfolge präsentieren (siehe Titelseite). swi

Die Stadtbibliothek informiert

Die Stadtbibliothek informiert

Tiptoi macht Wissen lebendig – Das audiodigitale Lernsystem für Bücher und Spiele

Seit mehr als einem Jahr gehört für Kinder in der Stadtbibliothek ein Tiptoi-Angebot (Kunstwort aus Tippen und Toi – engl. für Spielzeug) zu den entleihbaren Medien. Tiptoi wurde nach pädagogischem Konzept von Fachexperten, Autoren, Programmierern und Sound-Designern entwickelt.

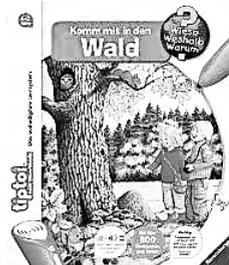
Eine starke Ausleihfrequenz bestätigt die Beliebtheit dieses Sortiments. Es ermöglicht Kindern, Bücher und Spiele eigenständig und immer wieder neu zu erleben.

Mit einem Tiptoi-Stift, der auch entliehen werden kann, wird durch Antippen der Grafiken im Stift das Abspielen einer Audiodatei gestartet. Der Stift kann auf verschiedene Stellen in den Büchern und Spielen gehalten

werden und erkennt an einem Punktraster, welche Stelle angeippt wurde, wertet dann einen Code aus und wandelt diese Information in Sprache, Musik und Geräusche um.

Da der digitale Speicher nur eine bestimmte Anzahl von Produkten speichern kann (maximal 15 - 20 Produkte), sind nicht alle entleihbaren Tiptoi-fähigen Bücher auf dem Stift installiert. Es kann also auch, wenn vorhanden, ein eigener Stift genutzt werden, auf den die benötigten Dateien kostenlos von der Tiptoi-Webseite heruntergeladen werden können.

Hier eine kleine Auswahl aus dem aktuellen Bestand. Also ganz schnell in der Bibliothek vorbeischaun und entdecken, was in Tiptoi steckt.





Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - März 1915

Konfirmandenbescherung
Auch zur diesjährigen Osterkonfirmation sind Unterstützungsgesuche armer Konfirmanden wieder in erhöhter Zahl an das hiesige Zigarrenspitzen- Sammel- Komitee herangetreten, und nur durch die reich geflossenen Mitgliederbeiträge des Vorjahres wurde es möglich, die meisten berechtigten Wünsche erfüllen zu können. Mit Kleidern, Schuhen, Anzügen oder mit barem Gelde im Gesamtbeirage von 398 Mark konnten 19 Mädchen und 16 Knaben erfreut werden. In Hinsicht auf die zunehmende wirtschaftliche Bedrängnis weiter Bevölkerungskreise unserer Stadt hoffen und wünschen wir, daß unsere Bestrebungen auch fernerhin die verdiente Würdigung und bisherige Unterstützung seitens der hiesigen Einwohnerschaft finden werden. Anmeldungen neuer Mitglieder, welche geneigt sind, den geringen Beitrag von monatlich 10 Pfg. zu zahlen, nehmen

die Herren Andree. R. Calließ, Groll, Gundelach und Roppenz gern entgegen.

Konfirmanden-Anzüge
In schwarz und blau
29, 25, 22, 19, 16, 14 Mk.

Prüfungs-Anzüge
moderne Formen, eleganter Sitz
28, 26, 23, 19, 16, 12 Mk.

Jünglings-Anzüge
In maron, grau, lila
33, 29, 25, 22, 18, 16 Mk.

Herren-Anzüge
solide haltbare Stoffe
39, 35, 29, 24, 22, 17 Mk.

Sommer-Paletots
Rechts für Maß, dunkel matter
37, 29, 25, 22, 18 Mk.

Knaben-Anzüge
neue moderne Formen, (Eisenauswahl)
18, 15, 13, 10, 7, 5 Mk.

Knaben-Anzüge
dauerhafte Schularbeute
19, 12, 10, 8, 6, 4⁵⁰ Mk.

In grosser Auswahl.
Kittel - Anzüge, Soldaten - Anzüge,
Kapitän - Anzüge, Soldaten - Hülsen

Herrmann Meier,
Markt 37, Salzmarkstr. 3.

4. März 1915

Es wurde bekannt gegeben, daß an jedem Dienstagabend 8:00 Uhr in den oberen Räumen des Heims Alte Post Straße 41a das Anfertigen von Kochkisten und Beutel unter Anleitung stattfinden und jedermann willkommen geheißen wird, denn es heißt jetzt sparsam zu sein in allen Dingen, auch in Feuerung und Gasverbrauch. Weiter wurde auf die in nächster Woche beginnenden Kriegskochkurse aufmerksam gemacht, die, sofern nur Kostproben für die Teilnehmerinnen gekocht werden, unentgeltlich stattfinden.

Die Zentrale des Roten Kreuzes stellt zu diesem Zwecke die Kochlehrerin, der Vaterländische Frauenverein die gesamte Kucheneinrichtung seiner Wanderkochkurse unentgeltlich zur Verfügung.

Bekanntmachung.
Die
Kriegsgetreide-Gesellschaft in Berlin
hat uns beauftragt, für sie jeden besten Roggen und Weizen anzukaufen, was wir hiermit bekannt machen und bitten wir, das Getreide gleich nach
unserer Mühle, Mittelstraße 21 u. 22
anzufahren.
Der Höchstpreis ist ab heute Mk. 18,20 per Saek 100 Pfd.
Auch Futterartikel geben wir billig ab.
Gubener Kunstwalzenmühle,
Mittelstraße 21 u. 22.

**Engl. u. französ. Unterrichtskurse,
Sprache u. Handelskorrespondenz,**
eröffne ich wiederum nach Ostern in Z. 18 der Schule III. Unterricht nach bewährten methodischen Grundsätzen, gleichmäßiges Fortschreiten aller Schüler. 40 Schulwochen im Jahr, wöchentl. 2 Std. (abends), **Schulgeld:** viertelj. 5 M. im voraus. **Bedingung für Zulassung:** Zeugnis der 1. Klasse einer Volksschule, oder Abgang aus mindestens Quarta einer höheren Lehranstalt. **Anmeldungen von Herren und Damen** schriftl. mit Angabe d. gewünschten Unterrichtstage, od. mündl. in meiner **Wohnung: Haagstr. 15, I.**
Dr. Haltenhoff, Rektor.
Zu beachten: Englisch u. Französisch werden auch nach Beendigung des Krieges neben der deutsch. Sprache die wichtigsten Handels- u. Verkehrssprachen sein.

Wichtige Hinweise

Zukunftstag für Mädchen und Jungen in der Stadt Guben

Die Stadt Guben unterstützt weiterhin junge Gubenerinnen und Gubener bei der Berufswahl innerhalb des Projektes „Schule und Wirtschaft“. Ausgehend von der demographischen Entwicklung ist verstärkt ein Fachkräftemangel zu verzeichnen. Deshalb liegt perspektivisch das Hauptaugenmerk auch auf den Anforderungen der Unternehmen in unserer Region. Der bundesweit organisierte „Girls Day“ bietet speziell Schülerinnen ab Klasse 7 die Chance, sich im Unternehmen ganz konkret über handwerklich-technische Berufe, IT-Berufe oder andere Berufe im Handel, Handwerks oder Dienstleistungssektor über Lehrstellen- und Berufsperspektiven zu informieren und einen ersten persönlichen Kontakt herzustellen. Im Land Brandenburg heißt dieser Tag „Zukunftstag für Mädchen und Jungen“ und ist zur Berufsorientierung für beide Geschlechter gedacht. Der diesjährige Zukunftstag findet am **23. April 2015** statt. Schülerinnen und Schüler sollen an diesem Tag Berufe erkunden, die sie selbst meist nicht in Betracht ziehen. Dabei soll von allen Beteiligten darauf geachtet werden, dass für Mädchen und Jungen getrennte Angebote vorgehalten werden.

Die Unternehmen, Dienstleister, Behörden der Stadt Guben und der Region sind zur Sicherung ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit in starkem Maße darauf angewiesen, gute Fachkräfte über die berufliche Ausbildung heranzuziehen bzw. qualifizierte Mitarbeiter/innen zur Verfügung zu haben. Es geht somit nicht nur um einen Zukunftstag – sondern um die Zukunft der Fachkräftesituation in Guben und unserer Region. Diesen Prozess können die Akteure vor Ort maßgeblich mitgestalten. Deshalb möchte ich Sie ermutigen, sich am diesjährigen Zukunftstag zu beteiligen. Machen Sie Ihr Engagement sichtbar und tragen Sie Ihr Angebot kostenlos auf der Website <http://www.zukunftstagbrandenburg.de/> ein. Die Schülerinnen und Schüler unserer Region werden sich dann in einem für sie interessanten Unternehmen anmelden. Für Rückfragen zum Zukunftstag stehen Ihnen Viktoria Scheuer (Tel. 03561 6871-1433) und Simone Liese (Tel. 03561 6871-1431) vom Fachbereich IV der Stadtverwaltung gern zur Verfügung.

Viktoria Scheuer
Fachbereich IV
Stadtverwaltung Guben

Schwimmen lernen im Freizeitbad – vom Einzelunterricht bis zu individuellen Wünschen

Seit dem letzten Sommer gibt es im Freizeitbad immer wieder Anfragen zum Schwimmenlernen, zu verschiedenen Schwimmarten und Schwimmtechniken. Die Kurse im Freizeitbad zeigen außerdem: Das Einstiegsalter ist breit gefächert. Von vier Jahren bis 60 plus ist alles dabei.

Da gibt es auch viele individuelle Wünsche, die die Mitarbeiter wenn möglich gern realisieren.

Auch Einzelunterricht ist beim Schwimmenlernen zum entsprechenden Tarif übrigens möglich. Den Wunsch-Coach kann man selbst auswählen. *hen/swi*



Lea Grüneberg hat im Gubener Freizeitbad bei Daniela Henning das Schwimmen gelernt. Wer das auch möchte – egal, in welchem Alter –, der sollte die Mitarbeiter einfach mal drauf ansprechen. Foto: Freizeitbad

Neue Volkshochschulkurse in Guben

Malen und Zeichnen – Grundkurs für Anfänger 37,00 Euro
ab 27. Februar 2015, zehn Termine, 18:30 bis 20 Uhr

Tanzen aus dem Bauch heraus – The Spirit of Bellydance 10,00 Euro
am 28. Februar 2015, ein Termin, 9 bis 11:15 Uhr

Zumba-Fitness/Zumba-Step – Tanz dich fit 40,00 Euro
ab 2. März 2015, 15 Termine, 18 bis 19 Uhr

Projektarbeit – Fördermittel richtig beantragen 50,00 Euro
ab 3. März 2015, zehn Termine, 9:50 bis 11:20 Uhr

Computergrundkurs 75,00 Euro
ab 3. März 2015, neun Termine, 17:30 bis 19:30 Uhr

Stressreduktion durch Qigong 38,00 Euro
ab 5. März 2015, acht Termine, 17 bis 18:30 Uhr

Patchwork – Osterworkshop 11,50 Euro
am 7. März 2015, ein Termin, 9:30 bis 13:45 Uhr oder
am 14. März 2015, ein Termin, 9:30 bis 13:45 Uhr

Typveränderung durch visuelle Beratung 15,80 Euro
ab 9. März 2015, zwei Termine, 10 bis 11:30 Uhr

Häkeln für Anfänger 20,00 Euro
ab 10. März 2015, fünf Termine, 18:30 bis 20 Uhr

Veredlung von Bäumen 9,80 Euro
ab 12. März 2015, zwei Termine, 18 bis 19:30 Uhr

Kurse in Peitz
Malen und Zeichnen – Einführungskurs 19,00 Euro
ab 3. März 2015, drei Termine, 18:30 bis 20:45 Uhr

Floristik-Workshop

Dauerhafter ländlich rustikaler Tischschmuck für den Frühling 8,10 Euro

am 12. März 2015, ein Termin, 18:30 bis 20:45 Uhr

Anmeldungen bitte an die

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße

Regionalstelle Guben, Friedrich- Engels Str. 72, 03172 Guben

Tel./Fax 03561 2648

E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Flohmarkt

für Kindersachen
und Spielzeug,
in
Guben

Alte Färberei

21. März 2015 von 10 bis 16 Uhr

Anmeldungen (Name, Adresse, Standgröße, Warenangebot) bis zum

Aus unserer Postmappe

Lustige Gestalten am Gymnasium

Für den 11. Februar hatten wir Polnischschüler der 8. Klasse vom Pestalozzi-Gymnasium uns Schüler aus unserer Partnerschule in Zielona Gora eingeladen. Unser Thema lautete „Karneval in Deutschland“. Dazu erwarteten wir die polnischen Schüler in einem selbst ausgewählten Faschingskostüm. Vertreten waren Hexen, Gärtner, Indianer, Bogenschützen oder einfach nur ein lustiger Hut auf dem Kopf. Noel hielt einen Vortrag über den Karneval in Deutschland, der von unserer polnischen Mitschülerin Maria ins Polni-

sche übersetzt wurde. Zum Frühstück gab es, passend zum Thema leckere Pfannkuchen, aber auch belegte Brötchen.

Gestärkt vom Frühstück fand dann eine kleine Bastelstunde statt. Wir besuchten außerdem das Hutmuseum und führten dort eine Rallye durch. Verschiedene Hüte durften von uns aufprobiert werden. An diesem Tag entstanden viele schöne Fotos, die an unserer Pinnwand in der Schule Platz finden werden.

Lara Kalske

Seniorenkabarett bereitet neues Programm vor

Das Seniorenkabarett „Die Herbstzeitlosen“ der Volkssolidarität (VS) startet am 15. April mit seinem neunten Jahresprogramm in das Jahr. Unter dem Motto „ALLTAG und andere Katastrophen“ werden die Lachmuskeln der Zuschauer wieder stark beansprucht. Fragen wie: Was bringt uns allen die Sicherheit am Flughafen? Ist die Sommerzeit noch erforderlich? Wozu ist der Regenschirm nützlich? Wo und wie wird uns geholfen? Wer geht schon gern zum Zahnarzt? Was bringt dem Mann eine gewonnene Urlaubsreise? Ist Sport wirklich gesund oder machen wir alles nur wegen de Leut??? werden in altbekannter Weise und mit viel Kreativität und Humor geklärt oder erläutert.

Die Vorbereitungen für das neue Programm laufen seit dem vergangenen Jahr. Proben dafür finden wöchentlich im Begegnungszentrum der VS statt. 14 Mitglieder im Alter von 61 bis 85 Jahren treffen sich dann, um ihrem



„Alltag und andere Katastrophen“ heißt das neue Programm des Seniorenkabarets „Die Herbstzeitlosen“. Foto: Ute Richter

künstlerisch-humoristischen Hobby nachzugehen. Bei den Requisiten sind die Kabarettmitglieder alle gefragt und sehr kreativ. Zu den einzelnen Programmpunkten gibt es Vorstellungen, die dann gemeinsam umgesetzt werden.

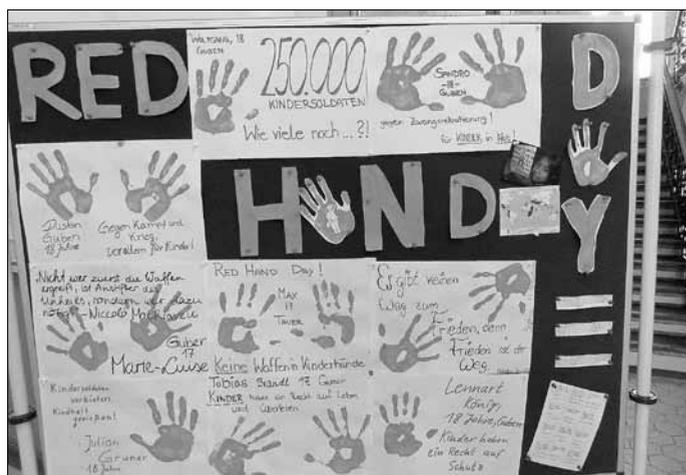
Im Januar 2016 haben die Herbstzeitlosen ihr zehnjähriges Jubiläum. Dann dürfen sich die Besucher auf einen Zusammenschnitt „Best of 10 Jahre“ freuen, verspricht Leiterin Ruth Zakrzewski. Das Programm „Alltag und andere Katastrophen“ wird 2015 ausschließlich im Begegnungszentrum der VS gezeigt. Premiere ist am 15. April um 14 Uhr im Begegnungszentrum der Volkssolidarität in der Berliner Straße 35. Kartenvorstellungen sind unter Telefon 03561 2255 möglich. *ur*

Gubener Gymnasiasten beteiligen sich am Red Hand Day

Seit 2002 wird weltweit am 12. Februar gegen den Missbrauch von Kindern als Soldaten protestiert. Unter dem Motto „Gib uns Deine rote Hand“ beteiligten sich die Schüler des Politikurses der 12. Jahrgangsstufe in diesem Jahr an der weltweiten Aktion. Ihren eigenen Handabdruck in roter Farbe versahen sie mit einer persönlichen Botschaft. Die vielen „Roten Hände“ wurden mit weiteren Informationen an Stellwänden

im Schulhaus angebracht und laden die Mitschüler, Lehrer und Gäste zum Nachdenken und Austausch ein. Anschließend werden die „Roten Hände“ an die Bundesregierung gesandt, damit sie sich dafür einsetzt, dass weltweit keine Waffen in Kinderhände gegeben werden und Kinder auf der ganzen Welt ihre Kindheit unbeschwert erleben können.

Kerstin Nedoma
Foto: privat



Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Besuch bei der Ausbildungsmesse

Jugendliche der Gemeinde Schenkendöbern besuchten am 10.01.2015 die Impuls-Ausbildungs- und Studienmesse in Cottbus. Sie nutzten das vielfältige Angebot, um für sich Informationen über einen späteren Beruf oder ein Studium zu sammeln. Die Fahrt zu dieser großen

Messe kam bei den Jugendlichen gut an.

Wir bedanken uns auch für die freundliche Unterstützung bei Frau K. Reuter vom Service Büro für Jugendliche des GBV e. V.

Gabriele Schütze
Jugendkoordinatorin



Wir gratulieren



Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern
vom 28. Februar bis 13. März



Zum 70. Geburtstag

Herrn Wolfgang Scherke
Frau Gudrun Schulze
Frau Heide Lore Kossatz
Frau Gudrun Glockann
Frau Margarete Vorwerk
Frau Ingrid Boche
Herrn Hartmut Richter
Frau Annemarie Kühnke
Frau Gisela Schulze
Herrn Harald Stelzer

Herrn Erhard Spitz
Frau Ruth Werner
Frau Regina Kahlert

Zum 85. Geburtstag

Frau Waltraud Schulze
Herrn Heinrich Meiert
Herrn Richard Feilke
Herrn Dr. Günter Hiemann

Zum 90. Geburtstag

Frau Frieda Weiske

Zum 91. Geburtstag

Frau Hedwig Preiß

Zum 92. Geburtstag

Frau Irene May
Frau Ursula Nickisch

Zum 94. Geburtstag

Frau Gertrud Karl
Frau Ida Gladis

Zum 97. Geburtstag

Frau Elisabeth Schubert

Zum 98. Geburtstag

Frau Herta Pfeiffer

Zum 75. Geburtstag

Frau Erika Grzonka
Herrn Hans Schimming
Frau Ingrid Schmidt
Herrn Lothar Eichler
Herrn Günter Stelzer
Herrn Horst Schickram
Herrn Wolfgang Hundsdörfer
Herrn Manfred Prüfer
Frau Brigitte Lieske
Herrn Reinhard Hoffmann
Herrn Werner Jugel
Frau Renate Thienel
Frau Inge Penschke

Zum 80. Geburtstag

Herrn Dieter Heinrich
Frau Margot Gräbnitz



Zur „Goldenen Hochzeit“
Eheleute Lothar & Christa Wieder



Zur „Diamantenen Hochzeit“
Eheleute Günter & Gisela Schulz



Die Stadt Guben gratuliert den Geburtstagskindern der Freiwilligen Feuerwehr Guben:

Frank Bähr
Paul Kehrer
Natalie Maria Scherer

Heiko Helm
Toni Krüger

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
02.03.15	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	15:00 - 16:00	HdF	Sportspielangebot „aktiv und gesund“ für Grundschul Kinder in der Turnhalle „Am Gehege“
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der TH Europaschule
03.03.15	15:00	Heilsarmee	Geburtstagsseis Februar, ab 15:30 Uhr Spiel & Spaß
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 17:00	HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche
	14:00	Zippel	Offener Treff
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	14:30	KJFZ	Computer/Internet
	15:00	Heilsarmee	McTurtle
	15:30	KJFZ	Manga zeichnen für Anfänger
04.03.15	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag
	Ab 14:00	Zippel	Kunst und Krempel; TB: ab 1 Euro
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3 Euro
	15:00	Heilsarmee	Kreativ: Kann man Farbe „zerknüllen“?
15:30	KJFZ	Kreatives Malstudio	

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung	
05.03.15	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen	
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe Heilsarmee	
	14:00 - 17:00	HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche	
	14:00 - 20:00	Comet	Open House	
	14:00	Zippel	Offener Treff	
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen	
	15:00	Heilsarmee	Kreatives Vesper – selber anrichten und schmausen	
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro	
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei (Anmeldung erwünscht)	
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM	
	17:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend	
	06.03.15	14:00 - 20:00	Comet	Open House
		14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner für Grundschulkindern mit anschließendem Verzehr; TB: 1,50 Euro
		16:00	KJFZ	„Starke Mädchen – Lebensgeschichten“ - VA im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche
07.03.15	14:00 - 20:00	Comet	Open House	
09.03.15	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen	
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
	14:00 - 20:00	Comet	Open House	
	15:00	Heilsarmee	Spiel & Spaß	
	15:00 - 16:00	HdF	Sportspielangebot „aktiv und gesund“ für Grundschulkindern in der Turnhalle „Am Gehege“	
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule	
10.03.15	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen	
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
	14:00 - 20:00	Comet	Open House	
	14:00 - 17:00	HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche	
	14:00	Zippel	Offener Treff	
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen	
	14:30	KJFZ	Computer/Internet	
	15:00	Heilsarmee	Kinderkino	
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM	
	17:00	KJFZ	Gemeinsames Abendbrot; TB: 0,80 Euro	
11.03.15	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen	
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
	14:00 - 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag	
	Ab 14:00	Zippel	Kunst und Krempel; TB: ab 1 Euro	
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen	
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro	
	15:00	Heilsarmee	Kreatives mit Knete	
	15:30	KJFZ	Kreativ mit ANJA und THERESA; TB: 0,50 Euro	
12.03.15	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen	
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
	14:00 - 20:00	Comet	Open House	
	14:00 - 17:00	HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche	
	14:00	Zippel	Offener Treff	
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen	
	Ab 15:00	Heilsarmee	Lagerfeuer mit Stockbrot	
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro	
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei (Anmeldung erwünscht)	
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM	
13.03.15	17:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend	
	13:30	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit X-Box Kinect	
	14:00 - 20:00	Comet	Open House	
14.03.15	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner für Grundschulkindern mit anschließendem Verzehr; TB: 1,50 Euro	
	14:00 - 20:00	Comet	Open House	

Fabrik e. V. mit JC Zippel (**Zippel**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de

Fitnessclub Gubin-Guben e. V., (**Fitnessclub**), Otto-Nuschke-Straße 9, Tel. 547347

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.,
Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 544994, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Angebot der Jugendsozialarbeiterin der Gemeinde Schenkendöbern

04.03.2015 **16 bis 18 Uhr**

Töpfern für Kinder

05.03.2015 **16 bis 18 Uhr**

Töpfern für Jugendliche

11.03.2015 **16 bis 18 Uhr**

Kreativ – Styroportiere gestalten

12.03.2015 **15.30 bis 17 Uhr**

Sportspiele – Turnschuhe nicht vergessen!

Wenn nicht anders angegeben, finden die Angebote im Haus der Generationen in Grano statt. Änderungen vorbehalten.

Kinder und Jugendliche können die Angebote im Nachmittagsbereich gern nutzen.

Gemeinde Schenkendöbern, Jugendsozialarbeiterin Gabriele Schütze

03172 Schenkendöbern, Schulstraße – Haus der Generationen, Tel. 035693 609954, E-Mail: juko@schenkendöbern.de



Angebote der Gubener Kunstgilde



jeden Montag	16 bis 19 Uhr	Keramik-Zirkel mit Helga Bramburger in den Räumen der Kunstgilde beim Fabrik e.V., Mittelstraße
jeden Dienstag	10 bis 13 Uhr	Keramik-Zirkel mit Liane Hirthe in den Räumen der Kunstgilde beim Fabrik e.V., Mittelstraße
jeden Mittwoch	17.30 bis 20 Uhr	Malerei mit Manfred Ewersbach in den Räumen der Kunstgilde beim Fabrik e.V., Mittelstraße
Mittwoch (ungerade Kalenderwoche)	16.15 bis 21 Uhr	Textil-Zirkel mit Karin Schröder und Elke Wetzels, Waldweg 1 in Kaltenborn
Donnerstag (ungerade Kalenderwoche)	19 bis 21 Uhr	Textil-Zirkel bei Elke Wetzels, Waldweg 1 in Kaltenborn

Wer mitmachen möchte, der meldet sich bitte bei der Vereinsvorsitzenden Barbara Nix unter Tel. (03561) 551843. Weitere Infos: www.gubener-vereine.de/v_kunstgilde.html

Hier ist was los!

Forced to Mode und Blind Passenger im WerkEins

Ein absolutes Highlight erwartet Wave- und Electro-Pop-Fans am 7. März im WerkEins des Fabrik e. V. Forced to Mode und Blind Passenger (Foto) bestreiten die E-Attack No. 26 live in concert.

Forced to Mode haben sich mit ihren mitreißenden schweißtreibenden Liveshows den Ruf als Deutschlands beste Depeche-Mode-Tribute-Band erspielt und präsentieren die Hits der englischen Kultband auf einem Niveau, das ohne Frage seines Gleichen sucht. Blind Passenger waren in den Neuzigern der erfolgreichste Pop-Export aus dem Land Brandenburg. Mit fünf verschiedenen Songs schafften es Nik Page & Co. beispielsweise bis auf Platz 1 der Hörer-Charts von Radio Fritz. Die Blind Passengers haben maßgeblich den deutschen Electro-Pop geprägt, füllten große Hallen, spielten bei Rock am Ring, Rock im Park, beim Hurricane-Festival und rotierten auf VIVA und MTV. 2013 meldeten sich Nik Page & Co. zurück in diversen Radio- und

Verkaufscharts. Auf der CD „Zeitsprung“ präsentieren Blind Passenger Coverversionen bekannter Waveklassiker aus den Achtzigern in zeitgemäßem Electro-Pop-Gewand und Remakes der größten Passengers-Hits. Klassiker wie „Sunglasses At Night“, „Fade To Grey“, „Mad World“ und „Blue Monday“ wurden in die Neu-Zeit gebeamt und erhielten nebst einer Prise EBM, Electro und Dub Step eine völlig neue Tanzbarkeit.

Auf den Zuschauer warten Drum-performances auf akustisch präparierten Ölfässern und eine aufwendige Science-Fiction-inspirierte Liveperformance.

Vor allem bringt Nik Page aber gemeinsam den bezaubernden Lady Rocketqueen und Angela Blackfield neben diversen 80er Klassikern auch endlich wieder Passengers-Hits wie „Born To Die“, „Absurdistan“ oder „Walking To Heaven“ auf die Bühne – fraglos ein musikalischer Leckerbissen auch für Fans von Depeche Mode, And One, New Order, Tears

for Fears oder Polarkreis18. Komplettiert wird der Abend durch die Opener-Band STROBOTRON aus Eisenhüttenstadt und die E-Attack-Aftershow-Party mit dem Besten aus Dark Electro, Gothic, Darkwave, Synthpop und EBM. Los geht's um 21 Uhr. Karten kosten 14,50 Euro im Vorverkauf und 18 Euro an der Abendkasse. Für die ersten 100 Gäste gibt's eine Gratis-CD.



Perkussionensemble der Musikschule spielen im WerkEins

Am 10. März präsentiert die Musikschule „Johann Crüger“ die TalenteTrommel im WerkEins des Fabrik e. V. Junge Trommler

zeigen, was sie bereits gelernt haben. Zu hören gibt es dieses Mal Musik von Jimi Hendrix, The Rasmus, Tina Turner, Spin

Doctors und vielen anderen. Los geht's um 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Sammlermarkt am 1. März im Kulturzentrum Obersprucke

Guben wird am 1. März wieder zum Mekka der Sammler von Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten und Heimatliteratur im Spree-Neiße-Kreis. An diesem Tag wird es wieder von 9 bis 12 Uhr eng im Kulturzentrum Obersprucke in der Schillerstraße. Der Gubener Briefmarkensammlerverein freut sich auf viele Besucher.

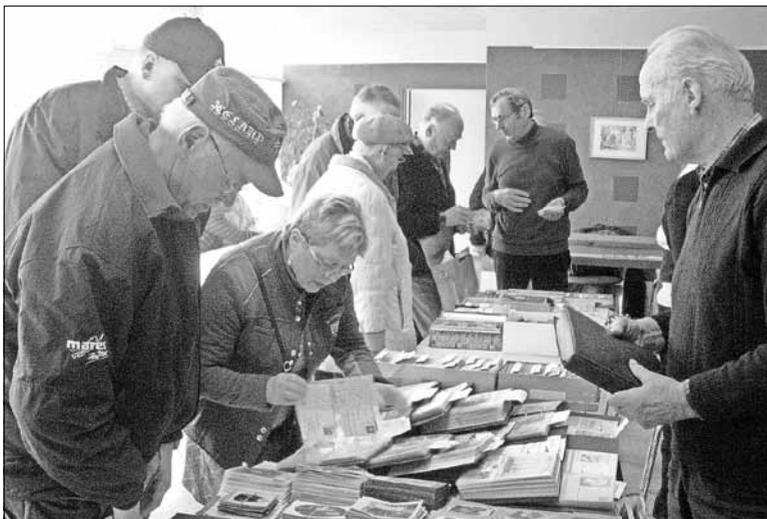
Das Interesse ist sehr groß, so haben sich Aussteller und Händler aus Berlin, Leipzig, Schneeberg, Spremberg und Cottbus Tische reservieren lassen.

Es werden Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten, Heimatliteratur und andere Sammelgebiete zugelassen. Von besonderem Interesse sind Gubener Heimatkalender, Briefmarken und Münzen Deutschlands sowie Ansichtskarten der Niederlausitz und hier besonders von der Stadt Guben. An diesem Tag kann getauscht, gekauft und verkauft werden.

Der Veranstalter würde sich freuen, wenn sich ehemalige Gubener Briefmarken- und Münzsammler zu einer ungezwungenen Gesprächsrunde einfinden würden. Jeder Besucher des Sammlermarktes hat die Möglichkeit, den Rat sachkundiger Philatelisten und Numismatiker einzuholen und z. B. Briefmarken sowie Münzen bewerten zu lassen oder Ratschläge zum Sammeln zu erfragen. Auch der Verkauf ganzer Sammlungen ist möglich.

Kinder und Jugendliche, die sich für das Sammeln von Briefmarken interessieren, erhalten ein hochwertiges Briefmarkengeschenk. Tischbestellungen zur Auslage des Sammlermaterials sind noch möglich unter Tel. 03561 52581.

Übrigens: Wer beim Sammlermarkt seine Leidenschaft entdeckt hat – der Gubener Briefmarkenverein ist immer offen für ernsthafte Interessenten trifft sich jeden 3. Dienstag im Monat ab 18.30 Uhr im Kulturzentrum Obersprucke.



Beim Sammlermarkt im Kulturzentrum Obersprucke darf gestöbert und gekauft werden. Foto: privat



4. März 2015 um 15:00 Uhr

Kulturzentrum Obersprucke

MTS kommt mit der „Good-bye Mike“-Tour ins WerkEins

Ende März 2015 tritt eine lebende Legende ab: Trommler und Erzkomödiant Mike Schafmeier geht nach 50 Jahren auf der Bühne – davon 30 bei MTS – in den wohlverdienten Ruhestand! Noch einmal singt er am 19. März im Gubener WerkEins seine Lieblingslieder wie „Spinne im Amt“,

„Wünsche“, „Meix Bluhs“ und natürlich seinen Kulthit „Der letzte Kunde“ – zum Abschluss wieder in der langen Version. Daneben gibt es die Lieder von der neuen MTS-CD, an der Mike noch mitgewirkt hat, und natürlich darf auch „Tamara“ nicht fehlen. Da für Mike kein Ersatz in Sicht ist, werden

MTS-Gründer, Texter und Sänger Thomas Schmitt und sein langjähriger Begleiter, Gitarrist und Pianist Frank Sültemeyer dann als kleinste Boygroup unterwegs sein.

Los geht's um 19 Uhr, die Karten kosten 15 Euro im Vorverkauf und 18 Euro an der Abendkasse.



Hier ist was los!



Bücherfrühling 2015 in der Stadtbibliothek Guben

März	April	Mai
4. März 15 Uhr „Rund um den Valentinstag“ mit Elke Schneider Kulturzentrum Obersprucke, Eintritt frei	1. April 15 Uhr „Oberst Huhn bittet zu Tisch“ Lesung mit Elke Schneider Kulturzentrum Obersprucke, Eintritt frei	6. Mai 15 Uhr „Alte Bauernregeln“ mit Elke Schneider Kulturzentrum Obersprucke, Eintritt frei
12. März 18 Uhr „Die großen Unbekannten – Geniale Frauen aus dem Hintergrund der Weltgeschichte“ Lesung im Rahmen der Frauenwoche mit Dr. O. Thomsen (Berlin), Eintritt fünf Euro	23. April 19 Uhr „Die Apfelgräfin“ Daisy Gräfin von Arnim zu Gast Eintritt sieben Euro / ermäßigt fünf Euro (für Bibliotheksnutzer)	18. Mai 10 Uhr „Wie kommen eigentlich die Buchstaben ins Buch?“ Lesung mit Martina Baumbach für Schüler (1./2.Kl.) Eintritt zwei Euro
19. März 19 Uhr „Mit dem Rucksack um die Welt“ Lasse Kroll (Kiel) Eintritt fünf Euro		
24. März 19 Uhr „Innen und außen – Grenzüberschreitungen eines Unbequemen“ Lesung mit Dr. Reimar Börnicke Eintritt drei Euro		

24. April – 7. Mai Vorleseaktion „Ich schenk Dir eine Geschichte“
in Gubener Grundschulen und Umland Klasse 4 und 5 (ca. zehn Veranstaltungen)

Cirillo bringt tiefgründigen Humor ins WerkZwei

Andreas Baumann bezaubert überall in Deutschland das Publikum mit seinem ungemein tiefgründigen Humor und seiner außergewöhnlichen Kunst der Darstellung. Als Cirillo entführt er mit Witz und Augenzwinkern in längst vergangene Zeiten, lässt in Vergessenheit geratende Bühnenkunst wieder lebendig werden und hält seinen Zuschauern zugleich virtuos den Spiegel ihrer menschlichen Grenzen vor. Der Komiker begeistert mit leisen Tönen – ganz entgegen dem heutigen Comedy-Klischee, in dem es angeblich immer lauter, größer und schneller

zugehen muss.

Mit seinem Ein-Personen-Theaterstück „Die Reise“ ist er am 12. März 2015 zu Gast im WerkZwei des Fabrik e. V.

Der Zuschauer nimmt an einer imaginären Eisenbahnfahrt als Symbol für das Leben, das viel zu schnell an einem vorbeirast, teil. Die zahlreich auftretenden Charaktere, teilweise bewusst überspitzt dargestellt, wie der kleine Franzose oder der Modedesigner Valentino, werden durch Körpersprache, Gestik und Mimik lebendig und greifbar. Unspektakulär und gekonnt unterhält er das

Publikum wie nebenbei mit Pantomime, Jonglage, Zauberei und Stepptanz.

Los geht's um 19 Uhr. Karten kosten zehn Euro im Vorverkauf und zwölf Euro an der Abendkasse.



„Ach, Papa, die 2.“ – neues Stück der Theatergruppe „bühnenReif“

Die Theatergruppe „bühnenReif“, die seit drei Jahren im Naemi-Wilke-Stift beheimatet ist, präsentiert am **Samstag, 14. März 2015**, um 20 Uhr ihr neues Stück „Ach Papa, die 2. oder Wie heirate ich eine Familie“.

Damit schließen die Darsteller die Lücke, die im ersten Teil des Stücks in der Handlung zwischen Teenager- und Erwachsenenalter der Kinder der Familie Stumpf entstanden war. In der Umbaupause haben die Besucher die Möglichkeit, Getränke zu erwerben.

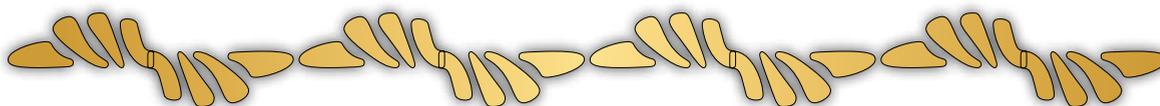
Alle interessierten Theaterfreunde sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist kostenlos. Wer möchte, kann am Ende der Vorstellung die Arbeit der Theatergruppe mit einer Spende unterstützen.



Alle, die an diesem Abend keine Zeit finden, das Stück jedoch gern sehen würden, haben am

Mittwoch, 25. März um 19 Uhr im Rahmen von „Kultur im Stift“ noch einmal Gelegenheit dazu.

Hier ist was los!



**Am Samstag, dem 14. März 2015,
um 19 Uhr in der Klosterkirche Guben**

Geistliche Chormusik

zum Hören und Mitsingen

**Der Chor der Klosterkirche Guben und ein
Projekt-Orchester musizieren Choralsätze,
Geistliche Konzerte und Motetten
aus vier Jahrhunderten**

**u.a. von Johann Crüger, Johann Philipp Förtsch,
Johann Sebastian Bach, Bernhard Klein, Lowell Mason,
Martin Kappmüller und John Rutter**

Leitung: Hansjürgen Vorrath

* * * * *

Eintritt frei, um eine Kollekte wird gebeten

**Der Erlös wird ausschließlich für die
kirchenmusikalische Inneneinrichtung des
neuen Pfarrhauses verwendet.**



Haus der Familie Guben e. V.

**Goethestraße 93, 03172 Guben
Telefon: 0356168510, Fax: 03561685125
E-Mail: servicebuero@haus-der-familie-
guben.de**

**Öffnungszeiten
Montag bis Freitag,
8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr**



Familien- und Freizeitangebote Januar 2015

**Rückbildungsgymnastik und Geburts-
vorbereitung**

**Montag von 10 bis 11.30 Uhr mit der Fami-
lienhebamme Fr. Baum**

Babymassage

**mit der Familienhebamme Fr. Baum, Mon-
tag von 9 bis 10 Uhr mit Voranmeldung**

Eltern-Kind-Gruppe

**Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, 9 bis 12
Uhr mit pädagogischer Begleitung**

Kinderkleiderbörse

Montag - Freitag 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr

Sportangebot „aktiv und gesund“ für Grundschul Kinder

**Montag, 15 bis 16 Uhr in der Turnhalle am
Gehege**

**Familienfrühstück „Tischlein deck dich“
jeden Freitag von 9 bis 11.30 Uhr für Fa-
milien**

„Lebensnah“

Donnerstag (14-täglich) von 9 bis 12 Uhr

Büchertauschbörse

Freitag, 14 bis 16 Uhr

Frauenfitness

Donnerstag, 17 bis 18 Uhr

Handarbeitstreff

**am 10. und 24. März jeweils von 13.30 bis
16 Uhr**

**Gesprächskreis pflegender Angehörige
Jeden 1. Montag im Monat von 15 bis 17 Uhr**

**Beratungsstunde der Pflegebegleitung
Jeden 2. Donnerstag in der geraden Woche
14 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung**

**Offener Spieletreff für die ältere Generation
Donnerstags 14 bis 17 Uhr im Treff am
Schillerplatz**

**Servicebüro: Beratung, Unterstützung
und Vermittlung von Familienferien, Hil-
fe beim Ausfüllen diverser Anträge, An-
gebote der Kinderkleiderbörse etc.
Montag bis Freitag von 8 bis 12 und von
13 bis 16 Uhr und nach telefonischer
Vereinbarung (03561 68510) oder per
E-Mail: Servicebuero@haus-der-familie-
guben.de**

Hier ist was los!

DIE GROSSEN UNBEKANNTEN Geniale Frauen aus dem Hintergrund der Weltgeschichte



Eine Lesung von Dr. Olaf Thomsen

Warum wurde Nannerl Mozart nicht so bekannt wie ihr Bruder?
Welche Mütter hatten die berühmten Männer? Und was leisteten
ihre Ehefrauen? Welche Patente stammen von genialen Damen?
Dr. Olaf Thomsen präsentiert Frauen, deren Namen nicht in aller
Munde sind, die jedoch ohne Zweifel Großartiges geleistet haben.

**Donnerstag | 12. März 2015 | 18 Uhr
Stadtbibliothek Guben**

Gasstraße 6 | 03172 Guben

Karten für 5 € im Vorverkauf und an der Abendkasse
Eine Veranstaltung im Rahmen der Frauenwoche



Osterausstellung im Stadt- und Industriemuseum

„Ei ist nicht gleich Ei“

11.03.15 – 12.04.15

Die – Fr 12 – 17 Uhr So 14 – 17 Uhr

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

Workshop im Stadt- und Industriemuseum:

Am Dienstag, 17. März 15:00 Uhr:

mit Ingrid & Edwin Keller

„Serviettentechnik am Ei“ & „Bossiertechnik“

Bitte ausgepustete, saubere und trockene Eier mitbringen!

Am Dienstag, 31. März 18:00 Uhr

mit Inge Ewersbach:

„Durchbruchtechnik am Naturei“

(wir bitten um Voranmeldung Tel.: 03561 6871 2100)

Eintritt: regulär

Hier ist was los!

Wo sonst noch was los ist

2./3./4. März 2015, jeweils 18 Uhr

Elternvortrag Tanz der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt frei.

6. März 2015, 18 Uhr

Männerrunde der Alten Herren des Volkshauses. WerkZwei beim Fabrik e. V., Mittelstraße.



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 03561 68710,
 Fax: 03561 68714917,
Service-Hotline: 03561 6871-2000
 E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr
 Samstag 9 bis 12 Uhr

Sprechzeiten der Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
 Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben:

Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
 in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Service-Center der Stadt-
 verwaltung
 Ansprechpartner: Frau Schiela

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 3570, Fax 548240,
www.guben.de/freizeitbad

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

Für die Teilnahme am Aquakurs ist der Kauf einer 10er-Karte erforderlich. Für den Reha-Sport ist ein Rezept erforderlich. Anmeldung bei Mario König im Freizeitbad oder in der Flex-Fitness-Oase.

Öffnungszeiten Hallenbad:

Montag	kein öffentliches Baden
	13:00 – 15:00 Uhr Seniorenschwimmen
	13:30 – 14:20 Uhr Reha-Sport (Rezept erforderlich)
	18:00 – 18:45 Uhr Aqua-Fitness
	19:00 – 19:45 Uhr Aqua-Fitness
Dienstag	09:00 – 22:00 Uhr öffentliches Baden
	09:00 – 12:00 Uhr eingeschränkter Badebetrieb
	19:45 – 20:30 Uhr Aqua-Fitness
Mittwoch	09:00 – 22:00 Uhr öffentliches Baden
	09:00 – 11:00 Uhr eingeschränkter Badebetrieb
	10:00 – 10:50 Uhr Reha-Sport (Rezept erforderlich)
	11:00 – 11:45 Uhr Aqua-Fitness
	18:30 – 19:15 Uhr Aqua-Fitness
Donnerstag	09:00 – 22:00 Uhr öffentliches Baden
	09:00 – 15:00 Uhr eingeschränkter Badebetrieb
	12:30 – 13:15 Uhr Aqua-Fitness
	18:00 – 18:45 Uhr Aqua-Fitness
Freitag	09:00 – 22:00 Uhr öffentliches Baden
	10:00 – 12:00 Uhr eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 – 11:45 Uhr Aqua-Fitness
	17:00 – 17:50 Uhr Reha-Sport (Rezept erforderlich)
	18:00 – 18:45 Uhr Aqua-Fitness
Samstag	11:00 – 18:00 Uhr öffentliches Baden
	09:30 – 10:30 Uhr Vereinssport
	10:00 – 11:00 Uhr Babyschwimmen
Sonntag, Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr öffentliches Baden
	ab 14:00 Uhr Familientag mit Großraumspielzeug

Öffnungszeiten Sauna:

Montag 13:00 – 20:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 22:00 Uhr Damensauna
Mittwoch 09:00 – 22:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 22:00 Uhr
Freitag 09:00 – 22:00 Uhr
Samstag 11:00 – 18:00 Uhr
Sonntag und Feiertag 10:00 – 18:00 Uhr

Stadtbibliothek Guben

Gasstraße 6, Tel. 68712300,
 Fax 68712340,
 E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 – 19:00 Uhr
 Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Angebote:

Jeden 1. Donnerstag im Monat:
 9.00 – 10.00 Uhr **Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**
 Jeden 1. Freitag im Monat:
 9.00 – 10.00 Uhr **Senioren surfen im Internet**

Ständig großer Bücherflohmarkt – Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

Stadt- und Industriemuseum

Gasstraße 5, Tel. 6871-2100
 E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de
www.museen-guben.de

Öffnungszeiten:

Montag und Samstag geschlossen
 Dienstag bis Freitag 12 bis 17 Uhr
 Sonntag 14 bis 17 Uhr
 Nach Absprache – vor allem für museumspädagogische Angebote für Kitas und Schulen – kann auch vormittags geöffnet werden.

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5
www.museen-guben.de
 Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 03561 6871-2100 möglich!

Osterausstellung vom 11. März bis 12. April 2015: „Ei ist nicht gleich Ei“ – Kleine Kunstwerke von Ingrid und Edwin Keller und Inge Ewersbach

Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuche und des Chemiefaserwerkes des Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.

im Ausstellungsraum der Stadtverwaltung (unter der Musikschule)
 Friedrich-Wilke-Platz, Tel. 03561 5595107

Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr
 Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr

Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 559872
Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b
Montag und Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr
Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 547145
Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen
Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo

Treff Kleeblatt

Bürgerberatungsbüro Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 559300

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr: Kostenfreie Beratung zu allen sozialen Fragen Unterstützung bei Antragstellung jeglicher Art

Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr

Treff für Alt und Jung; Veranstaltungen nach Plan und individuelle Veranstaltungen nach Anmeldung

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 03561 2255

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet

06.03.15 15:00 Uhr Frauentagsveranstaltung „Rosen für die Frauen“. Konzert mit Ronny und Graziano. Karten kosten 18 Euro inklusive Kaffee und Kuchen.

09.03.15 09:00 Uhr Frauenfrühstück. Eintritt fünf Euro.

Tierheim Guben

Vorderes Klosterfeld 1, Tel. 03561 4132.

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils 14 bis 16 Uhr

Lebenshilfe Guben e.V.

Bahnhofstraße 5, Tel. 03561 431665

www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten: Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen: 03562 986-15098 und 986-15099
- Sozialberaterin: 03562 986-15027

Suchthilfeverbund Guben

der Immanuel-Miteinander Leben GmbH, Alte Poststraße 41c, Tel.: 03561 686765

- Soziotherapeutische Dauerwohnstätte
- Begegnungsstätte „Buddelkiste“
- Ambulante Eingliederungshilfen/Betreuung
- Sprechzeiten der Beratungsstelle (Alte Poststraße 15): Montag bis Freitag von 8 bis 11.30 Uhr und von 13 bis 15 Uhr oder nach Vereinbarung

Telefonische Absprachen sind unter 03561 548658 oder 686765 möglich und werden diskret behandelt!

www.immanuel.de

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 035519222

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

27.02.15 - 06.03.15 DVM Christian Pietsch
Tel.: 035693 4595

06.03.15 - 13.03.15 Tierarzt Martin Pehle, M.Sc.
Tel.: 0170 9274904

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr.

- 27.02.15** Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Straße 52/54, Tel. 03561 2387
- 28.02.15** Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Straße 1A, Tel. 03364 751075
- 01.03.15** Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 03364 29197
- 02.03.15** Schiller-Apotheke, Guben, Friedrich-Schiller-Straße 5d, Tel. 03561 540727
- 03.03.15** Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Straße 34, Tel. 03364 455050
- 04.03.15** Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Straße 19, Tel.: 03561 52062
- 05.03.15** Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 03364 43215
- 06.03.15** Neiße-Apotheke, Guben, Berliner Straße 13/16, Tel. 03561 43891
- 07.03.15** Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 03364 61384
- 08.03.15** Kloster-Apotheke, Neuzelle, Frankfurter Straße 26, 033652 8052
- 09.03.15** Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, 03364 413545
- 10.03.15** Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Straße 43/44, Tel. 03561 2430

- 11.03.15** Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Friedrich-Engels-Straße 39a, Tel. 03364 44150
- 12.03.15** Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben,
Karl-Marx-Straße 52/54, Tel. 03561 2387
- 13.03.15** Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Fürstenberger Straße 1A, Tel. 03364 751075
- 14.03.15** Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Königstraße 56, Tel. 03364 29197



**Heilsarmee Guben,
Brandenburgischer Ring 55**

- Jeden Sonntag**
17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack
- Jeden Donnerstag**
10:00 Uhr Bibelstunde
- Jeden 1. Donnerstag im Monat**
09:00 Uhr Frauenfrühstück

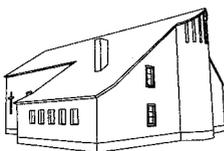
Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche**

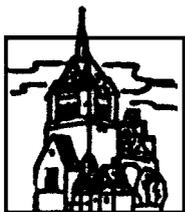
- Jeden Sonntag** 10:00 Uhr Gottesdienst
- Jeden Mittwoch** 19:30 Uhr Bibelgespräch



**Katholische Kirche Guben,
Reichenbach
Pfarramt Sprucker Straße 8
www.katholische-kirche-guben.de**

- 01.03.15** 09:00 Uhr Eucharistiefeier
- 17:00 Uhr Kreuzwegandacht
- 08.03.15** 09:00 Uhr Eucharistiefeier
- 17:00 Uhr Kreuzwegandacht

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.

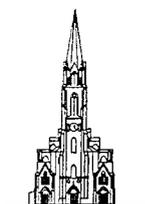


**Selbstständige
Evangelisch-Lutherische Kirche
Gemeinde Des Guten Hirten Guben
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

- 01.03.15** 09:00 Uhr Heilige Beichte
- 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- 08.03.15** 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde,
Region Guben, August-Bebel-Str. 4**

- 01.03.15** 15:00 Uhr Zentralgottesdienst mit Bischof Dröge und Einweihung des Evangelischen Gemeindezentrums in der Alten Poststraße



**NEISSE-ECHO für die Stadt Guben
und die Gemeinde Schenkendöbern**

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41
Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM